

Das Vereinsgewässer des Angelsportvereins Dahmeland '73 Bestensee e.V.

Das Vereinsgewässer ist die Dahme von Schleuse Hermsdorf/Mühle, bis zum Einlauf in den Streganzer See. Es ist ein Pachtgewässer des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V., im Deutschen Anglerverband e.V. und trägt die Gewässerbezeichnung: P07 - 204.

Der Verein ist gemäß eines Betreuungsvertrages mit dem LAVB für die Pflege und Betreuung dieses Gewässerabschnitts verantwortlich.

die Länge: 4750 m
die Breite: 25 - 30 m
die Tiefe: 2 - 3 m

Fischbestand:

Aal, Aland, Barsch, Blei, Döbel, Güster, Hecht, Karpfen, Kaulbarsch, Plötze, Quappe, Rapfen, Rotfeder, Schleie, Ukelei, Wels und Zander - auch vereinzelt Salmoniden aus dem Bestand der Alten Dahme (P07- 01), einem Salmonidengewässer.

Fischbesatz:

Durch den starken Beanglungsdruck der letzten Jahre unternimmt der Verein eigenständig und in Zusammenarbeit mit dem BWK des KAV Dahme- Spreewald e.V. große Anstrengungen, den Fischbestand in naturnaher Artenvielfalt aufzubauen. So wurden in den zurückliegenden Jahren Aal, Karpfen, Quappen, Schleie, Weißfische, und Zander eingesetzt.

Bilder vom Vereinsgewässer:



Allgemeine Informationen zur Dahme

Die Dahme entspringt südöstlich der Ortschaft Dahme/Mark. Sie durchfließt in nördlicher Richtung die Stadt Golßen und wird ab Wehr Staakmühle als "Alte Dahme" bezeichnet, bis sie in Märkisch Buchholz wieder "Dahme" genannt wird.

Im diesem ca. 13 km langen Flussverlauf ist sie als Salmoniden-Gewässer des Landesanglerverbandes eingestuft und darf nur mit der Salmoniden-Angelberechtigung befischt werden. Ab Märkisch Buchholz wird der Dahme über den Dahme-Umflutkanal Wasser aus der Spree über ein Kaskadenwehr zugeführt. Im weiteren Flussverlauf wird, auf manchen Karten und Atlanten, die Dahme fälschlich als "Spree-Dahme-Umflutkanal" oder nur "Dahme-Umflutkanal" bezeichnet.

Die Dahme wurde zwar in ihrem weiteren Verlauf an einigen Stellen kanalisiert, hat aber dabei nichts von ihrer landschaftlichen Schönheit eingebüßt.

Sie erreicht dann das Streichwehr mit Fischtreppe und Schleusenanlage Hermsdorf/Mühle und fließt nach 4,75 km in den Streganzer See. Weiter über Prieros, Königs Wusterhausen, Zeuthen, Grünau bis Köpenick, wo sie die Spree erst zu einem Fluss macht. Von Staakow bis Bindow durchfließt diese für Angler, Wasserwanderer und Naturfreunde reizvolle Dahme den Naturpark Dahme-Heideseen, welcher über 100 Seen in seinem Gebiet einschließt.

Die Dahme ist, vom Wehr Märkisch Buchholz bis Schleuse Prieros, eine schiffbare Landeswasserstraße, danach in Richtung Berlin eine Bundeswasserstraße. Seit dem 29.07.1999 gilt die Verordnung über das Naturschutzgebiet "Streganzsee-Dahme", wodurch auch für die Angelfischerei an der Dahme bis Prieros, also auch für den Abschnitt unseres Vereinsgewässers, Einschränkungen verordnet wurden. Die Verordnung mit seinen Anlagen über Angelstellen und Zufahrten liegt in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Angelkartenverkauf:

Gastangelkarten für das Vereinsgewässer, für die vor- und nachfolgenden Gewässer erhalten Sie im Märkischen Anglerhof Bestensee